

Ein moderner Dichterwettkampf

Verein Schlüsselblume bietet jetzt kostenlosen Workshop für angehende „Poetry-Slammer“ an

ESCHWEGE. Wie macht man aus den Eindrücken des Alltags ein Gedicht, wie trägt man es richtig vor und wie bleibt man auf der Bühne ruhig und ganz wichtig: man selbst? Wer sich diese Fragen schon einmal gestellt hat erhält Antworten und Hilfe bei der ersten Poetry Slam Workshopwoche des Vereins Schlüsselblume vom 23. bis zum 26. Juli.

Der Poetry Slam als moderner Dichterwettkampf bietet ein Forum für jung und alt, bei dem jeder mit einem selbstgeschriebenen Text antreten kann, egal in welcher Sprache oder Form, ob Rap, Prosa, Dada oder Lyrik. Dass Literatur so Spaß macht, auch wenn man sich im Deutschunterricht noch nie wohl gefühlt hat, erleben Teilnehmende und Zuschauer jeden Monat in der Niederhoner Quasselstube. Neben bekannten Slammern aus ganz Deutschland und der Schweiz treten auch regelmäßig Begeisterte aus dem Werra-Meißner-Kreis an. So konnten im Mai erstmals die Eschweger Schüler Louis und Janis Gurtmann einen Sieg für Eschwege erringen und im Juni Sieglinde Hupfeld für Niederhone.

Egal ob man bereits

schreibt oder damit anfangen will, jeder kann bei dem kostenlosen Workshop in Niederhone mitmachen. Vom ersten Satz bis zur lebendigen Performance lernen die Teilnehmer die vielen Möglichkeiten des gesprochenen Wortes kennen.

Die Workshopleiter Lars Ruppel (Marburg) und Felix Römer (Berlin) sind selbst seit Jahren erfolgreiche Slam Poeten und international beehrte Workshopleiter.

Bei der Abschlussveranstaltung am 26. Juli in der Quasselstube mit Poetry Slam und Party haben alle frisch geborenen Slammer die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren. Die Teilnehmer unter 20 Jahren haben außerdem die Chance, sich für die deutschsprachige Meisterschaft des Poetry Slam im November in Zürich zu qualifizieren und Niederhone dort auf der Bühne zu vertreten.

Um allen Interessierten die kostenlose Teilnahme des Workshops zu ermöglichen sucht der Verein noch weitere Sponsoren.

Anmeldungen und Rückfragen an slammarburg@gmx.de oder telefonisch unter 0172/6 75 06 05.



Lars Ruppel, Mischa Sarim Verollet und Dari Hunziker wissen, um was es beim Poetry Slam geht. Nicht um die Wurst, sondern um den besten Reim.